

# Ein Forum für Kunst und Künstler

**PORTRÄT** Um regelmäßig Ausstellungen durchführen zu können, gründete sich 2010 der Verein „SchlossKunst Adelsdorf“.

VON UNSERER MITARBEITERIN JOHANNA BLUM

**Adelsdorf** – Angefangen hat alles im Sommer 2010 mit der Suche nach neuen Ausstellungsräumen, weil die altbekannten und beliebten Räume im Schloss nicht mehr zur Verfügung standen. Da regelmäßige Ausstellungen in Adelsdorf schon zur festen Größe gewachsen waren, bemühte sich Bürgermeister Karsten Fischkal (FW) intensiv um eine Alternative.

Bei einer Ortsbegehung mit Barbara Plank, Margit Paulus, Paul Gütle und Sigrid Wolt sprudelten viele Ideen, wie die Kunst in Adelsdorf zu etablieren sei. Für den Bürgermeister stand fest: „Leute, wir brauchen einen Kunstverein!“ Die Idee war geboren. Anfängliche Unsicherheiten, diesen Verein tatsächlich zu gründen, wurden vom Bürgermeister immer wieder aus dem Weg geräumt. Nachdem er den Künstlern seine volle Unterstützung zusicherte, starteten sie im August 2010 einen öffentlichen Aufruf zur Vereinsgründung über die Gemeinde hinaus.

36 Interessenten kamen am 20. September 2010 ins Trauzimmer des Adelsdorfer Schlosses. Diese Räumlichkeit wurde bewusst zur Vereinsgründung gewählt, da hier ab Dezember 2010 wieder regelmäßige Kunstausstellungen stattfinden sollten. Einige Renovierungsarbeiten und die Anbringung perfekter Objektbeleuchtung waren nötig, um die bisher als Archiv der Gemeinde genutzten Räume zur optimalen Plattform für die Kunst zu machen.

## Ein eigener Raum für Workshops

25 Personen akzeptierten die mithilfe von Bürgermeister Fischkal ausgearbeitete Vereinsatzung, und sie gründeten am 18. Oktober 2010 den Kunstverein „SchlossKunst Adelsdorf“. Als Vorsitzende wurde Sigrid Wolt gewählt und wenig später stieg die Anzahl der Mitglieder schon auf das Doppelte an.

Beim Dorrfest 2011 beteiligte sich der Kunstverein mit einer gelungenen Gemeinschaftsausstellung im Schloss. Seit dem Rathausumbau stehen dem Kunstverein auch hier Ausstel-



Der „Grüne Würfel“, den der Kunstverein zunächst in Adelsdorf zeigte, ist inzwischen in der Partnergemeinde Feldbach zu sehen. Foto: Johanna Blum

lungsmöglichkeiten über drei Ebenen zur Verfügung. Dort laufen seit Juli 2011 wechselnde Ausstellungen mit jeweils zwei Künstlern des Kunstvereins und eröffnender Vernissage. Aber auch gemeinsame Ausstellungen vieler Künstler des Vereins sind dort üblich.

Seit Oktober 2011 hat der Kunstverein einen Raum, den „KunsTraum“ in der Hauptschule Adelsdorf angemietet, wo regelmäßige Workshops und Vorträge und mehr abgehalten werden. Außerdem dient dieser Raum zum freien Malen, Filzen oder Austauschen.

Ein großes Projekt für 2012 war die gemeinsame Kunstausstellung mit den Künstlern der Partnergemeinde Feldbach in der Steiermark. 19 Adelsdorfer Künstler stellten in der Kunsthalle Feldbach gemeinsam mit den Feldbachern aus.

Im Oktober 2012 wurde die gesamte Führungsmannschaft wiedergewählt, und zur Nikolausfeier zog Angela Börnicke das Los für den ersten Künstleraustausch mit Feldbach. Dort

## Der Kunstverein Adelsdorf

**Gegründet** am 18. Oktober 2010

**Vorstand** 1. Vorsitzender Wolf-Dieter Domke 2. Vorsitzende Amelie Weidhaus, Schatzmeister Paul Gütle, Schriftführerin Barbara Plank, Kassenprüfer Melanie Albrecht und Irene Sänger

**Kontaktadresse** Dr. Wolf-Dieter Domke, Am Fürstenberg 34, 91325 Adelsdorf

**Treffpunkt** Die Künstler treffen sich regelmäßig zum Stammtisch in wechselnden Lokalitäten in und um Adelsdorf. Ort und Zeit werden immer rechtzeitig bekanntgegeben.

**Mitglieder** derzeit insgesamt 63 Mitglieder, davon zwei Fördermitglieder und zwei studentische Mitglieder

**Wunsch** „Weiterhin die aktive Unterstützung durch unsere

Gemeinde, dass unsere Mitglieder ihr kreatives Hobby gesund bis ins hohe Alter ausüben können und dass wir Kunst und Kreativität auch schon der Jugend vermitteln können.“

**Mischung** Was den Verein ausmacht:  
Kreativität ●●●●  
Geselligkeit ●●●●  
Vielseitigkeit ●●●●  
Gemeinsamkeit ●●●●  
Gemeinde gestalten ●●●●

machte sie sehr gute Erfahrungen.

Unter anderem war sie federführend bei der Erstellung einer „Kunstkarte“, die es Gegenbesuchern ermöglichen sollte, sich leichter in der Adelsdorfer Kunstszene zurechtzufinden.

## Den Kreiseln verschönern

Im Frühjahr 2014 gewann der Kunstverein die Ausschreibung zur Verschönerung des Adelsdorfer Kreisels, die Kunstkarte

wurde gebührend bei den ersten offenen Ateliertagen in Adelsdorf vorgestellt.

Die Vorsitzende Sigi Wolt überraschte alle mit der Mitteilung, für die nächsten zwei Jahre ins Ausland zu gehen – ganz weit weg nach Japan. So übernahm ab Mai 2014 Wolf-Dieter Domke zunächst kommissarisch viele ihrer Aufgaben. Im Oktober 2014 fanden Neuwahlen statt. Wolf-Dieter Domke und Amelie Weidhaus übernahmen jetzt of-

fiziell die Vereinsführung.

Im Jubiläumsjahr 2015 bereicherten die Künstler das Dorffest mit einer Gemeinschaftsausstellung „Jubiläumskünstler“ im Schloss sowie mit zwei Gemeinschaftsausstellungen im Rathaus.

Die Geselligkeit wird im Kunstverein gepflegt durch Stammtische, Nikolaus- und Weihnachtsfeiern, gemeinsame Arbeiten, Ausstellungen und Ausflüge.

## Sigrid Wolt und Wolf-Dieter Domke wollen Kunst sichtbar machen

VON UNSERER MITARBEITERIN JOHANNA BLUM

**Adelsdorf** – Sigrid Wolt hat den Kunstverein zu dem gemacht, was er heute ist. Zur Malerei ist sie Anfang der 90er Jahre gekommen: „Ich habe schon immer gern gemalt, doch nach einem Aquarellkurs beim Künstler Hahnemann aus Neunkirchen am Brand war ich hoch motiviert. Er sagte: ‚Mädchen, du hast Talent und musst weitermachen!‘ ... und so nahm alles seinen Lauf.“

2006 traute ich mich, die Ausstellungsräume der Gemeinde im Schloss für eine eigene Ausstellung zu mieten – damals noch im unteren Bereich. Und 2006 fand anlässlich des Weihnachtsmarktes eine Gemeinschaftsausstellung, angeregt durch die damalige Vorsitzende der Frauenunion, Sigrid Weiss, statt. Die Teilnehmer Paul Gütle, Barbara Plank, Margit Paulus, Teresa Brunner und ich waren dabei,

und weil es so schön war, organisierten wir dann in den Jahren 2007 und 2008 eine Gemeinschaftsausstellung im Schloss. Als uns der Bürgermeister im Sommer 2009 eröffnete, dass die Gemeinde aus Kostengründen diese Räume nun ausbauen und anderweitig vermieten wird, dachten wir anfangs, dies sei das Aus für die Kunst im Ort. Aber Gott sei Dank wurde eine Lösung gefunden. Zu den besonderen Erlebnissen in meiner Amtszeit im Kunstverein zählt für mich definitiv die internationale Gemeinschaftsausstellung in der Kunsthalle unserer österreichischen Partnerstadt Feldbach im Mai 2012. Im Verein gefällt mir besonders die Entwicklung jedes einzelnen Künstlers. Ohne Verein hätten viele Mitglieder ihre Kunstwerke niemals präsentiert.“

Seit Mai 2014 lebt sie nun in Japan, genauer gesagt in Tokio, und kehrt voraussichtlich im



Sigrid Wolt und ihr Nachfolger Wolf-Dieter Domke

Foto: Johanna Blum

April 2018 wieder zurück ins überschaubare Adelsdorf. „Und wenn die Mitglieder mir nach meiner Auszeit ihr Vertrauen zurückgeben möchten, lasse ich mich nicht lange bitten. Mit meinem Nachfolger Wolf-Dieter Domke bin ich sehr zufrieden und freue mich, dass der Kunstverein auch unter seiner Führung sehr gut weiterläuft.“

Das Ziel des Nachfolgers Wolf-Dieter Domke für den Verein ist es, das gute Ansehen, das dieser von Anfang an hatte, weiter auszubauen, Kunst gemeinsam in und um Adelsdorf sichtbar und bekannt zu machen, gemeinsam kreative Aufgaben zu lösen, künstlerisch in der Gemeinde mitzuwirken (Feierprogramme, gemeinsame Workshops) und dabei den Spaß am künstlerischen Austausch durch Stammtische, Weihnachtsfeiern, Weinfahrten, Museumsbesuche und mehr nicht zu kurz kommen zu lassen.

## Ich bin dabei, weil ...

... ich mich schon seit meiner Jugend für alles, was mit Malerei und Handwerk zu tun hat, interessiere. Es gefällt mir, mich mit den Künstlern zu treffen und gemeinsam immer wieder viele schöne Dinge herzustellen.



Martina Thiele (60)

... es möglich ist, dass ich bei Ausstellungen oder Fotos zeigen kann. Es ist auch schön, dass man im Kunstverein Gleichgesinnte kennenlernen und auch von ihnen etwas erfahren und lernen kann. Bei den regelmäßigen Stammtischen trifft man immer nette Leute.



Martin Kraus (82)

...ich hier ganz viele nette Leute kennenlernen durfte und darf. Man bekommt ganz tolle neue Impulse für die eigenen Kreativität. Es macht ganz viel Spaß, miteinander Kunst auszustellen. Die Gemeinschaft ist besonders bei den Stammtischen superschön.



Uta Schlerf (53)

... ich mich gerne mit anderen Künstlern des Vereins austausche und der Kunstverein mir eine Plattform für meine Kunst bietet. Die nette Gesellschaft, besonders an den Stammtischen, ist für mich auch nicht mehr wegzudenken.



Hannelore Fleischmann (63)

... ich seit über 50 Jahren ein leidenschaftlicher Maler bin und mir der Gedankenaustausch mit Kolleginnen und Kollegen wichtig ist. Außerdem darf ich als Vorstandsmitglied bei der Gestaltung von Ausstellungen und Ereignissen mitarbeiten.



Paul Gütle (71)